



## Ansegeln – Umbau: Eröffnung!

### Ansegeln – mit anständigem Abstand

Zwar hat Corona das Clubleben weiterhin fest im Griff, doch muss in diesem Frühjahr zumindest die Flaggenparade nicht unter Ausschluss der Clubmitglieder erfolgen, und wir können auch tatsächlich ansegeln. Gleichwohl gilt es, die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten – sowohl auf dem Gelände als auch auf den Schiffen. Genau wie beim „Absegeln light“ im letzten Herbst kann auch bei der reduzierten Form des Ansegelns leider nicht im Päckchen gelegen und nicht gemeinsam an Bord gespeist werden. Dennoch sollten die ersten gemeinsamen Schläge dieses Jahres sowie das Katz-und-Maus-Spiel mit dem Commodore-Boot wieder Spaß bereiten – und der Jugendabteilung den einen oder anderen Schein in die Kasse spülen. (Der Preis der ersten Übersegelung liegt unverändert bei 50 Euro pro Boot.) Das Treffen am Flaggenmast – mit gebührenden Abständen – findet am Sonntag, 25. April, um 10:45 Uhr statt.

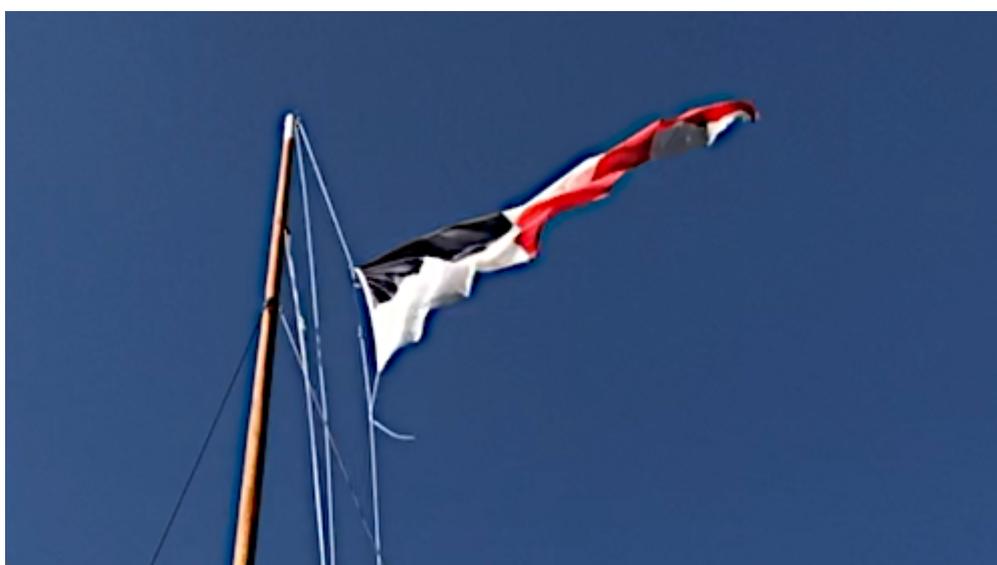


Foto: SP

### Zum Wohlfühlen – das „neue“ Erdgeschoss des Clubhauses

Nach nur knapp fünf Monaten Bauzeit konnte am vergangenen Wochenende das renovierte und in seinen Funktionalitäten an die modernen Anforderungen angepasste Erdgeschoss des Clubgebäudes eröffnet werden. Den Seglerinnen und Seglern stehen nunmehr etwa gleich große Umkleideräume zur Verfügung. Der Sanitärbereich der Damen ist vollkommen neu entstanden und entspricht nun der deutlich gestiegenen Anzahl weiblicher Mitglieder sowie auch dem zeitgenössischen Anspruch an den nötigen Komfort. Eine entsprechende Modernisierung hat der Sanitärbereich der Herren erfahren.

Die gesamten Räumlichkeiten bestechen durch ihr freundlich helles, sportiv anmutendes Ambiente. Unsere Designerin Hilikka Kirstaedter hat die entscheidenden Impulse gegeben und auf Holz, Stein, natürliche Werkstoffe und Materialien gesetzt, die vom Menschen als angenehm empfunden werden. Dabei hatte sie die Clubfarben stets im Hinterkopf. Die Bauleitung, Bernd Hanisch und Karl Stansch, und Wirtschaftsobmann Dr. Thomas Storch stellten dann – zuweilen unterstützt durch den gesamten Vorstand – entsprechend die Weichen und bewiesen auch „Mut zur weißen Wand“ - durchaus keine Selbstverständlichkeit, wie Hilikka Kirstaedter betonte.

Verteilt auf zwei kleinere Veranstaltungen wurde die Eröffnung am vergangenen Wochenende im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten gebührend gefeiert. Benedikt Heüveldop dankte allen an den Umbaumaßnahmen Beteiligten, den großzügigen Spendern und namentlich den unmittelbar involvierten Clubmitgliedern Hilikka Kirstaedter, Matthias Haller und seinem Sohn Tobias, Bernd Hanisch, Karl Stansch, Dr. Thomas Storch und Daniel Ebeling. Schmunzelnd wies er darauf hin, dass auch bei der Eröffnung des renovierten ersten Stockwerks, 30 Jahre zuvor, ein Mitglied der Familie Kirstaedter beteiligt war: Prof. Dr. Jörg Kirstaedter, Hilkkas Vater, der damalige Stellvertretende Vorsitzende des Potsdamer Yacht Club.

Nachdem das Eröffnungsband feierlich durchschnitten war, begaben sich die Gäste mit Maske und meist zu zweit auf

Entdeckungsreise in die neuen alten Gefilde. Zwar sind noch nicht an allen Stellen die Baumaßnahmen vollständig abgeschlossen: Zwei Tüorzargen, ein Bücherregal, einige Meter Zierleisten und der Schriftzug im Flur fehlen z.B. noch. Das schmälerte den durchweg positiven Gesamteindruck jedoch keineswegs. Das schönste spontane Lob erhielt das gesamte Team wohl von den kleinen Opti-B-Kindern, die nach dem Training hereingeschnitten kamen und sich mit großen Augen umsahen: „Boa, ist das cool!“



**Benedikt Heüveldop, Vorsitzender des Potsdamer Yacht Club, und ein kleiner Einblick in die neu gestalteten Räumlichkeiten**  
Fotos: SP

Weitere Fotos finden die Mitglieder des PYC im internen Mitgliederbeich; außerdem stehen allen Interessierten eine Galerie mit Fotos der Eröffnung und eine Gegenüberstellung von Bildern aus der Zeit während sowie nach Fertigstellung des Umbaus auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/zum-wohlfuehlen-das-neue-erdgeschoss-des-clubhauses\)](https://www.pyc.de/aktuelles/zum-wohlfuehlen-das-neue-erdgeschoss-des-clubhauses) zur Verfügung.

## Termine

Ansegeln (clubintern): 25.04.2021, 10:45 Uhr

Bis auf Weiteres:

- wird gebeten, mit dem Sekretariat möglichst per Mail, Post oder telefonisch in Kontakt zu treten. Für Themen, die eine persönliche Anwesenheit erfordern, vereinbaren Sie bitte einen Termin.
- muss die Gastronomie leider geschlossen bleiben.
- finden keine Clubabende statt.
- liegen die Anwesenheitslisten mit der Bitte um Eintragung für Sie aus. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich durch das

Scannen eines QR-Codes anzumelden.

- wird im Interesse aller um die Berücksichtigung der Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus gem. [SARS-CoV-2-Infektionsschutzmassnahmenverordnung \(https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/\)](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) gebeten.

Sigrun Putjenter, 20.04.2021